Ressort: Finanzen

Teure Lebensmittel heizen Inflation in Deutschland an

Wiesbaden, 10.07.2013, 10:19 Uhr

GDN - Die Inflation in Deutschland ist im Juni 2013 gegenüber dem Vorjahresmonat von den deutlichen Preissteigerungen bei Lebensmitteln und Energie angeheizt worden. Während die Verbraucherpreise in Deutschland nach Angaben des Statistischen Bundesamtes im Juni insgesamt um 1,8 Prozent höher lagen, betrug die Teuerung bei Nahrungsmitteln 5,4 Prozent, während sich die Energie um 3,0 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat verteuerte.

Ohne Berücksichtigung der Preisentwicklung in diesen beiden Güterbereichen würde die Inflationsrate im Juni 2013 bei 1,3 Prozent liegen. Bei den Nahrungsmitteln mussten Verbraucher vor allem für Speiseöle und -fette sowie Obst und Gemüse mehr zahlen. Besonders hoch war der Preisanstieg hierbei für Butter (27,1 Prozent), Kartoffeln (35,2 Prozent) und Äpfel (21,1 Prozent). Im Güterbereich Energie war der Strom mit einem Preisanstieg von 12,0 Prozent deutlich teurer als vor einem Jahr. Grund dafür sei vor allem die Erhöhung der EEG-Umlage zu Beginn des Jahres 2013 gewesen, wie die Statistiker weiter mitteilten.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-17453/teure-lebensmittel-heizen-inflation-in-deutschland-an.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619